



CASTELLO MALASPINA DI MASSA, ROCCA MALASPINA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Toskana](#) | [Provinz Massa-Carrara](#) | [Massa](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Castello Malaspina di Massa gehört zu den größten Festungsanlagen in der Toskana. Wahrscheinlich wurde schon im frühen Mittelalter auf dem oberen Felsen eine erste Wehranlage errichtet. Nach einer Zerstörung im 13. Jahrhundert wurde die Burg wieder errichtet und später weiter zur Festung ausgebaut.

Informationen für Besucher

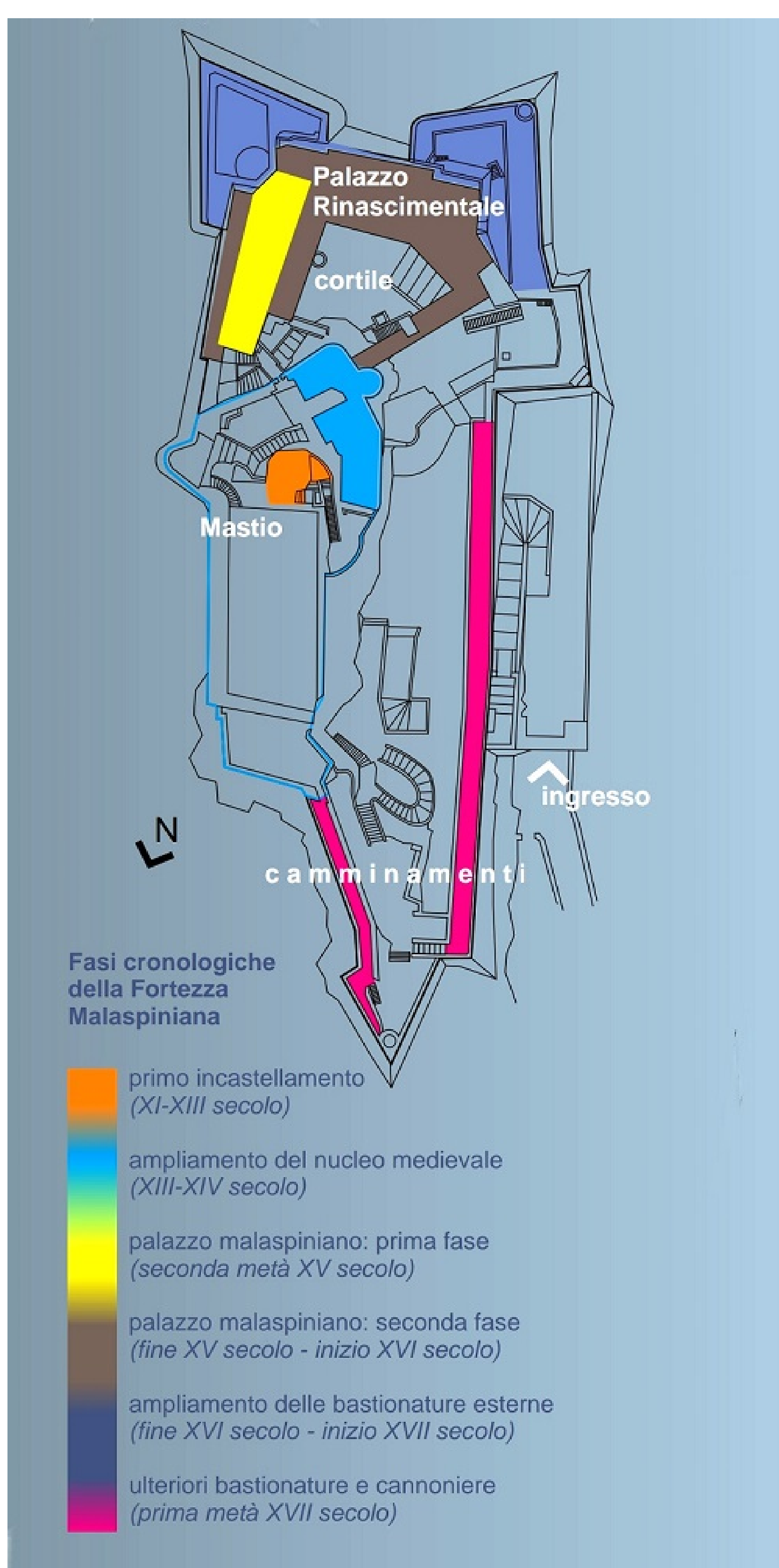
- GPS**
Geografische Lage (GPS)
WGS84: 44°01'56.6"N 10°08'45.8"E
Höhe: 140 m ü. NN
- Topografische Karte/n**
Castello Malaspina di Massa auf der Karte von OpenTopoMap
- Kontaktdaten**
Castello Malaspina di Massa
Via del Forte, 15
54100 Massa MS
Italien
Tel.: (+39) 370/ 343 3951
- Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**
Keine.
- Anfahrt mit dem PKW**
Massa liegt ca. 38 km südlich von La Spezia und ca. 49 km nördlich von Pisa. NAVI (Parkplatz): Piazza della Fontana, 54100 Massa, Massa-Carrara. Der Parkplatz (gebührenpflichtig) befindet sich außerhalb der Festung. Von dort ca. 10 bis 15 Minuten Fußweg bis zur Festung.
- Anfahrt mit Bus oder Bahn**
Massa ist mit der italienischen Bahn erreichbar. Vom Bahnhof etwa 30 Minuten / 2 km bis zur Festung.
- Wanderung zur Burg**
Keine Angaben.
- Öffnungszeiten**
Samstag und Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Genaue Informationen: www.comune.massa.ms.it/castello
- Eintrittspreise**
Erwachsene: 7,50 €
Kinder bzw. Jugendliche unter 18 Jahre: Kostenlos
Bis 25 Jahre: 5,00 €
Stand 2022. Genaue Informationen: www.comune.massa.ms.it/castello
- Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**
Keine.
- Gastronomie auf der Burg**
Kleines Cafe am nordwestlichen Ende des Wehgangs (Stand 2018)
- Öffentlicher Rastplatz**
Keiner.
- Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**
Keine.
- Zusatzinformation für Familien mit Kindern**
Keine.
- Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**
Kein barrierefreier Zugang vorhanden.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Entnommen aus dem Flyer des Istituto Valorizzazione Castelli, Nicola Gallo - Comune di Massa, nachbearbeitet (2018)

Historie

Massa entstand vermutlich im späten Mittelalter nach dem Niedergang der Küstenstadt Luni aufgrund seiner günstigen Lage zur Verteidigung und Kontrolle der Küste. Erste Belege für die Existenz einer Siedlung stammen aus dem Jahr 882. Für das 11. Jahrhundert ist belegt, dass Massa eine befestigte Curtis der Familie Obertenghi langobardischer Herkunft war. In einer Urkunde von Kaiser Friedrich Barbarossa aus dem Jahr 1164 findet sich der erste schriftliche Hinweis auf die Existenz einer Befestigung auf dem Hügel. Das Gebiet um Massa war Gegenstand ständiger Auseinandersetzungen zwischen Lucchesern, Pisanern, Florentinern und den Visconti von Mailand und wechselte in der Folge regelmäßig die Besitzer. Zu den zahlreichen Herren von Massa gehörte 1315 auch Castruccio Castracani, Herr von Lucca. Auf diese Zeit geht der älteste Kern der Burg zurück, der Bergfried. Ab 1441 wurde Antonio Alberico Malaspina Markgraf von Fosdinovo zum Herren von Massa. Die Malaspina blieben mehr als ein Jahrhundert lang Herren der gesamten Lunigiana. 1553 vereinigten sich die Malaspina mangels männlicher Erben mit den Cybo, Alberigo Cybo wird Markgraf. Sowohl den Malaspina als auch die Cybo diente das Schloss als Residenz, entsprechend wurde neben dem mittelalterlichen Kern ein prächtiger Palast erbaut. Die Bastionen Anfang des 16. Jahrhunderts von Grund auf neu gebaut. Weitere Umgestaltungen erfolgten ab Mitte des 17. Jahrhunderts, als die Burg zum Zentrum eines imposanten Küstenverteidigungssystems. Aus dieser Zeit stammen die mächtigen Bastionsmauern und die verschiedenen Artilleriestellungen, die Bergfried und Palast umschließen. Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde die Burg auch als Gefängnis genutzt. Der gesamte Komplex wurde vor kurzem nach jahrelangen Restaurierungsarbeiten wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Quelle: Webseite Castelltoscane.com (siehe Weblinks)

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

- www.castellitoscane.com/massa/
- www.icastelli.it/it/toscana/massa/massa/castello-malaspina-di-massa
- www.istitutovalorizzazionecastelli.it/castellomalaspinadimassa/

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.11.2023] - Neuerstellung des Berichts.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)